

# Veranstaltungskalender Mai 2019

Mi	1.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan	
Do	2.	<b>07.00 Frühgebet</b>	
Fr	3.		
Sa	4.		
So	5.	<b>10.00 Gottesdienst und KidsChurch</b> Leitung: Sarah Sieber; Predigt: Rainer Behrens Thema: <i>Gott anbeten (4): Das Gegenüber: Gott als Gedanke</i>	
Mo	6.		
Di	7.		<b>19.30 Gebetsabend</b>
Mi	8.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan	
Do	9.	<b>07.00 Frühgebet</b> <b>10.45 55plus: Ausflug zur Mainau ab Hafen Kreuzlingen</b>	
Fr	10.		
Sa	11.		<b>14.00 Jump</b>
So	12.	<b>10.00 Gottesdienst und KidsChurch</b> <b>Im Anschluss: Pastors Geburtstagsgrillieren</b> Leitung: Bianca Behrens; Predigt: Rainer Behrens Thema: <i>Gott anbeten (5): Das Gegenüber: Gott als Wesen</i>	
Mo	13.		
Di	14.	<b>12.00 Zmittag im Domino</b>	<b>20.00 Hauskreise</b>
Mi	15.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan	
Do	16.	<b>07.00 Frühgebet</b>	
Fr	17.		
Sa	18.		
So	19.	<b>10.00 Gottesdienst und KidsChurch</b> Leitung: Simon Hänel; Predigt: Christian Haslebacher Thema: <i>Das Gemeindeklima, nach dem du dich sehnst</i> Beginn mit den Kindern	
Mo	20.		
Di	21.		<b>19.30 Gebetsabend</b>
Mi	22.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan	
Do	23.	<b>07.00 Frühgebet</b>	
Fr	24.		
Sa	25.	<b>10.30 bis 12.30 Sponsorenlauf der Arche, Burgerfeld Kreuzlingen</b>	<b>14.00 Jump</b>
So	26.	<b>10.00 Gottesdienst und KidsChurch; Beginn mit Kindern</b> Leitung: Steffi Weck-Rauprich; Predigt: Rainer Behrens Thema: <i>Gott anbeten (6): Das Gegenüber: Gott als Familie</i>	
Mo	27.		
Di	28.		<b>20.00 Hauskreise</b>
Mi	29.	14.00 „Gebet um Frieden“ mit Asylsuchenden, St. Stefan	
Do	30.	<b>Bis 2. Juni: Das schöne Wochenende in Brigels</b>	
Fr.	31.		

## Monatspruch Mai:

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir. (2. Samuel 7,22)

## Öffnungszeiten Arche:

Mo: 12.00 – 13.45 + 14.45 – 17.30

Di-Do: 12.00 – 17.30

Fr: 12.00 – 13.45 + 14.45 – 17.00



Liebe Gemeinde,

in der aktuellen Predigtreihe über Anbetung geht es ja unter anderem um den Gott, den wir anbeten – wer er ist, warum wir ihn anbeten etc. Dazu passt der Monatsspruch Mai aus 2. Samuel 7,22: **Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.**

Die Welt ist voller Gottesvorstellungen, Götterbilder, Idole. (Auf Englisch kann das Wort *idol* sowohl wie das deutsche Wort „Idol“ einen Menschen bezeichnen, den man – meist über Gebühr – vereehrt; *idol* ist aber auch das englische Wort für Götzenbild, und manchmal liegen ja beide Bedeutungen gar nicht so weit auseinander ...)

Der Bibelves stammt aus dem Kapitel, in dem Gott David ein ewiges Königtum verheißt (2. Samuel 7,1-17). Auf diese Verheißung hin enthält 2. Samuel 7,18-29 dann ein Dankgebet von David, das wie folgt lautet (Übersetzung: Neues Leben)

*18 Da ging König David hinein, setzte sich vor dem Herrn nieder und betete: »Wer bin ich, Gott, mein Herr, und was ist meine Familie, dass du mich so weit gebracht hast? 19 Und jetzt, Gott, mein Herr, gibst du mir und meinen Nachkommen zu allem anderen auch noch eine Zusage, die bis in die ferne Zukunft reicht. Ist das allen Menschen bestimmt, Gott, mein Herr? 20 Was kann ich noch zu dir sagen? Du kennst mich, deinen Diener, genau, Gott, mein Herr. 21 Weil du es zugesagt hast und weil es dein Wille war, hast du all dies Große getan und es mich erkennen lassen. 22 **Du bist groß, Gott, mein Herr! Keiner ist dir gleich und es gibt keinen anderen Gott. Wir haben nie auch nur von einem anderen Gott wie dir gehört.** 23 Welches andere Volk auf Erden ist wie dein Volk Israel? Welches andere Volk, mein Gott, hast du aus der Sklaverei erlöst und zu deinem eigenen Volk erwählt? Du hast ihm einen Namen gemacht, als du dein Volk aus Ägypten gerettet hast. Du hast große und Furcht erregende Wunder für dein Volk vollbracht und die anderen Völker und Götter*

*vertrieben. 24 Du hast Israel auf ewig zu deinem Volk gemacht, und du, Herr, bist sein Gott geworden. 25 Und jetzt, Herr und Gott, tu, was du mir und meiner Familie zugesagt hast und bestätige diese Zusage für alle Zeiten. 26 Dann wird dein Name für immer groß sein und überall wird man sagen: 'Der Herr, der Allmächtige, ist Gott über Israel!' Und das Königshaus deines Dieners David wird vor dir Bestand haben. 27 Allmächtiger Herr, Gott Israels, ich wage es, so zu dir zu beten, weil du mir offenbart hast, dass du mir ein Haus bauen willst! 28 Denn du bist der wahre Gott, Gott, mein Herr. Deine Worte sind Wahrheit, und du hast mir, deinem Diener, all dies Gute zugesagt. 29 Jetzt segne die Familie deines Dieners, damit sie für immer vor dir Bestand hat. Du selbst hast es zugesagt und wenn du deinem Diener und seiner Familie einen Segen gewährest, Gott, mein Herr, so ist es ein Segen für immer!«*

Aus diesem Gebet – wie auch aus vielen anderen Texten des Alten Testaments – geht klar hervor, dass die Gottesvorstellung Israels ganz eng mit der Erfahrung von Gott als dem Befreier aus der Sklaverei in Ägypten verbunden war. **Unser Gott ist der Gott, der die Gefangenen und Versklavten befreit** – das ist neben dem Aspekt, dass Gott der Schöpfer von Himmel und Erde ist, das Grunddatum der biblischen Gottesvorstellung.

Wir erleben diese Befreiung unterschiedlich. Organisationen wie Open Doors und HMK, die sich für verfolgte Christen einsetzen, erleben immer wieder, wie gefangene Christen ganz real aus Gefängnissen frei kommen. Andere erleben Befreiung von Süchten oder unguten Gewohnheiten. Wieder andere leiden lange an Zwängen, von denen sie nur teilweise oder nur phasenweise befreit werden. Dann bleibt aber der Trost und die Hoffnung auf Befreiung in der ewigen Herrlichkeit, die keine billige Jenseitsvertröstung ist, sondern unser reales Ziel, unsere wahre Erfüllung.

Herzliche Grüße,

